



SMG – Lagerbericht, Kinderlager in Melchtal, 2023

Text: Gjesika Markaj

Fotos: Gjesika Markaj, Nadine Brülisauer, Anouk Isch, BOOSTR – Foto & Film

Das Kinder- und Jugendlager der Schweizerischen Muskelgesellschaft erstreckte sich über einen Zeitraum von zwei Wochen und fand im malerischen Sportcamp Melchtal statt.

Teilnehmende und Team

Insgesamt nahmen 25 Personen am Lager teil. Das Leitungsteam bestand aus fünf Mitgliedern, bestehend aus einem Hauptleiter und vier Co-Leiterinnen. Die Küchenmannschaft, bestehend aus zwei Personen, übernahm die Verantwortung für Einkäufe und die Zubereitung der Mahlzeiten. Des Weiteren waren zwölf Betreuerinnen und Betreuer für das Wohl der sieben Teilnehmenden zuständig. Jede*r Teilnehmende hatte eine feste Betreuungsperson, während die verbleibenden vier flexibel als Unterstützung einsprangen. Die Anwesenheit einer Pflegefachperson gewährleistete die Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmenden.

100 Münzen

Wie üblich stand auch das diesjährige Lager unter einem Motto, welches den Rahmen für die Lageraktivitäten vorgab. Im Einklang mit dem Motto "Game Trap!" wurden die Räumlichkeiten des Lagerhauses mit Figuren aus der Welt der Spiele geschmückt. Inspiriert von den bekannten Super Mario-Spielen wurde für die Wände kreative Dekorationen gefaltet, ausgeschnitten, bemalt und gestaltet. Diese Verwandlung verlieh dem Lagerhaus eine einladende Atmosphäre für die Teilnehmenden.

Eintauchen in die Spielewelt

Am Eröffnungsabend des Lagers wurden sowohl die Teilnehmenden als auch die Betreuungspersonen in die Handlung des Lagers hineingezogen. Plötzlich befanden sie sich in einer Spielewelt, die nicht so leicht zu verlassen war. Nein, es sind alle darin gefangen! Doch zum Glück trafen sie auf den erfahrenen Bewohner Sherlock. Dieser reichte einen Hinweis weiter, der den Schlüssel zur Befreiung enthielt: die Sammlung von 100 Münzen. Diese anspruchsvolle Aufgabe meisterten sie, indem sie in den vielfältig vorbereiteten Spielen ihr Bestes gaben und dabei Goldmünzen erspielten.

Vielfältige Spiele

In Zusammenarbeit mit der Lagerleitung gestalteten die Betreuungspersonen eine abwechslungsreiche Auswahl an Spielen. Die Spiele wurden so konzipiert, dass die Teilnehmenden ihre Selbstständigkeit während des Spielens ausleben konnten, um maximalen Spass zu erleben.

Eigenverantwortung und Teamarbeit

Unter dem Motto der Selbstständigkeit bereiteten die Teilnehmenden in zwei Gruppen jeweils einen Programmblock vor. Die erste Gruppe erweiterte das Werwolf-Spiel um Strafaufgaben für diejenigen, die im Spiel ausschieden. Die zweite Gruppe organisierte ein unterhaltsames Hockeyspiel, bei dem die Betreuungspersonen und Teilnehmenden gemeinsam in gemischten Teams antraten.



Bereichernde Ausflüge

Neben den Spielen unternahmen wir verschiedene Ausflüge in die nähere und etwas fernere Umgebung. Wir genossen eine erfrischende Abkühlung im kühlen Poolwasser des Freibads Sarnen, kosteten verschiedene Schokoladensorten im Lindt Museum und bewunderten das atemberaubende Panorama vom Aussichtsturm am Melchsee. Gemeinsam waren wir bowlen, haben im Fifa Museum Fussballspiele moderiert und vieles mehr.

Besondere Begegnungen

Dieses Jahr hatten wir nicht nur spannende Aktivitäten im Programm, sondern auch besondere Besuche*innen. An einem Sonntag kamen Freunde und Familienmitglieder zu Besuch. Die Mitglieder des Love Ride (Anm. der GS.: Der Love Ride Switzerland ist die grösste Benefizveranstaltung der Schweizer Biker-Szene. Der erzielte Gewinn kommt vollumfänglich muskelkranken und beeinträchtigten Menschen zugute) begleiteten die Teilnehmenden und die Gäste auf Rundfahrten. Zudem bekamen wir Besuch von einer Reporterin von «Reporter:innen ohne Barrieren», die das Lagerleben dokumentierte und festhielt. Ein Reporter vom SRF-Radio begleitete sie bei ihrer spannenden Arbeit.

Abschied

Schnell waren zwei Wochen vergangen und der Abschied zwischen allen die am Lager beteiligt waren viel schwer. Wir blicken auf ein spannendes Lager mit zurück und freuen uns auf das nächste Jahr.



